

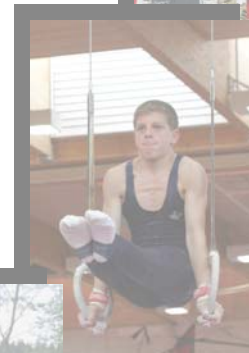
Gymnasium  
Wirtschaftsmittelschule

ALTE  
KANTONSSCHULE  
AARAU

Bahnhofstrasse 91  
5001 Aarau

Tel. 062 834 67 00  
Fax 062 834 67 01  
[rektorat.aksa@ag.ch](mailto:rektorat.aksa@ag.ch)  
[www.alte-kanti-aarau.ch](http://www.alte-kanti-aarau.ch)

## Spezialabteilung Sport an der Alten Kantonsschule Aarau



### Dokumentation

August 2009

Aarau, im Mai 2008

Liebe Sportlerinnen und Sportler  
Liebe Eltern  
Sehr geehrte Damen und Herren

Leistungssport und Gymnasium – zwei Bereiche, die sich gar nicht so einfach vereinbaren lassen. Zeitliche Engpässe, hohe Belastungen im psychischen und körperlichen Bereich sowie Kompromisse prägen oft den Schulalltag, den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Sport oder nicht zuletzt auch den persönlichen Bereich der Jugendlichen, welche sich einen gymnasialen Abschluss und eine Leistungssportkarriere zum Ziel gesetzt haben.

An der Alten Kantonsschule Aarau wird seit August 2005 eine gymnasiale Spezialabteilung geführt, welche neben der Schule auch die Ausübung von Leistungssport ermöglichen soll. Im Rahmen einer fünfjährigen Ausbildung werden pädagogische und organisatorische Belange der Schule möglichst optimal mit den zeitlichen und örtlichen Anforderungen des Leistungssports koordiniert. Die Unterstützung und Förderung der Jugendlichen im schulischen und sportlichen Bereich ist unsere klare Zielsetzung, welche wir in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Trainern, Sportvereinen und –verbänden angehen wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wünschen Sie weitere Auskünfte oder gar eine persönliche Beratung? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Dr. Martin Burkard  
Rektor



Kurt Bächler  
Prorektor  
Koordinator der Spezialabteilung Sport

## Übersicht

<b>Ausgangslage – Zielsetzungen</b>	<b>4</b>
<b>Alte Kantonsschule Aarau – Kurzportrait</b>	<b>5</b>
<b>Spezialabteilung Sport – Voraussetzungen für eine Aufnahme</b>	<b>6</b>
Schulische Voraussetzungen	
Sportliche Voraussetzungen	
Verbleib in der Spezialabteilung	
<b>Bildungsinstitution und Sportpartner</b>	<b>7</b>
Bildungsinstitution	
Sportpartner	
Zielvereinbarung	
<b>Schulischer Bereich – Maturität</b>	<b>8</b>
Spezialabteilung	
Ausbildungsdauer	
Studentafel MAR	
Promotion und Maturität	
Stundenplan und Unterrichtszeiten	
Abwesenheiten und Urlaub	
<b>Sportlicher Bereich – Leistungssportförderung</b>	<b>11</b>
Trainings- und Wettkampfplanung	
Sportmedizinische Betreuung	
<b>Kosten</b>	<b>12</b>
<b>Information</b>	<b>12</b>
<b>Anmeldung und Termine</b>	<b>12</b>
Termine	
Empfehlung und Bestätigung	

## **Ausgangslage – Zielsetzung**

### **Ausgangslage**

Gymnasium oder Leistungssport?

Entweder eine gute schulische Ausbildung als Basis für ein Hochschulstudium oder Leistungssport. Vor dieser Entscheidung stehen nicht wenige junge Menschen, die sowohl über das schulische Potenzial als auch die entsprechende Begabung und Motivation für Leistungssport verfügen. Die hohen Leistungsansprüche und die grossen zeitlichen Belastungen auf beiden Seiten lassen sich heute oft nicht mehr vereinbaren. Überforderung, Kompromisslösungen oder gar Verzicht sowie grosse persönliche Entbehrungen im sozialen Umfeld sind häufig der Preis.

Gymnasium und Leistungssport!

Für Jugendliche mit besonderen sportlichen Begabungen werden mit der Führung einer gymnasialen Spezialabteilung Rahmenbedingungen geschaffen, in denen Leistungssport, Schule und Ausbildung gleichzeitig wahrgenommen werden können.

Der Kanton Aargau hat ein Konzept zur Leistungssportförderung. Dabei nimmt der Bereich „Leistungssport und Schulbildung“ einen wichtigen Bestandteil dieser Konzeption ein. Auf der Sekundarstufe II (Gymnasium) werden seit dem Schuljahr 05/06 an der Alten Kantonsschule Aarau Spezialabteilungen für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler geführt.

### **Zielsetzungen**

An der Alten Kantonsschule Aarau wird ein Leistungssport ermöglichender Maturitätslehrgang nach den Vorgaben des MAR des Kantons Aargau geführt. Durch angepasste Strukturen (Ausbildungsverlängerung, Spezialstundenplan, u.a.) sowie einer guten Koordination von Unterricht, Sportförderung und sozialem Umfeld werden Jugendlichen sowohl eine gymnasiale Schulbildung und somit der Hochschulzugang als auch eine Leistungssportkarriere ermöglicht. Bildungsinstitution, Elternhaus und Sportpartner arbeiten zusammen und unterstützen die Jugendlichen in beiden Bereichen. Der sportlichen und schulischen Entwicklung werden gleiche Beachtung geschenkt.

## Alte Kantonsschule Aarau - Kurzportrait

Die Alte Kantonsschule Aarau (AKSA) wurde 1802 gegründet. Sie ist die älteste Mittelschule der Schweiz.

### Lage

Die Alte Kantonsschule liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Aarau und ist für Studierende aus den meisten Regionen des Kantons (auch von benachbarten Kantonen) gut zu erreichen. Die zentrale Lage ermöglicht gute Verbindungen und kurze Verbindungswege im Netzwerk Familie-Schule-Sport.



Verschiedene Sportverbände (nationale und regionale) und Vereine haben im Grossraum Aarau bereits Nachwuchs-Trainingsstützpunkte eingerichtet.

### Lehrpersonen und Studierende

An der Alten Kantonsschule werden gegen 1200 Studierende in 40 Abteilungen des Gymnasiums und 12 Abteilungen der Wirtschaftsmittelschule, durch rund 170 Lehrpersonen unterrichtet.



### Sportanlage

Mit der Sportanlage Telli verfügt die AKSA über ein eigenes Sportzentrum mit einem idealen Angebot für individuelles und ergänzendes Training:

- 1 Spielhalle und 3 Normsporthallen
- Aussenanlage mit Rasenspielfeld, 400m-Bahn und Leichtathletikanlagen
- Krafraum
- Theoriezimmer mit PC Arbeitsplätzen
- Hallenschwimmbad
- Laufgelände an der Aare direkt angrenzend



### Mensa

Die eigene Mensa, direkt auf dem Areal der AKSA, bietet die Möglichkeit zur Zwischen- und Mittagsverpflegung während der Schulwoche.

### Medienzentrum

Im Medienzentrum der AKSA stehen den Studierenden neben Fachliteratur und persönlicher Beratung auch Arbeitsplätze mit Computer und Internetzugang für selbstständiges Arbeiten zur Verfügung.

## **Spezialabteilung Sport – Voraussetzungen für eine Aufnahme**

Für die Aufnahme in die Spezialabteilung Sport an der Alten Kantonsschule müssen sowohl schulische als auch sportliche Voraussetzungen erfüllt sein. Für die Beurteilung der sportlichen Kriterien wird eine Fachkommission beigezogen. Die Aufnahme in die Spezialabteilung Sport ist nicht an bestimmte Sportarten gebunden.

### **Schulische Voraussetzungen**

Es gelten die regulären schulischen Aufnahmekriterien für den Übertritt ins Gymnasium Aargau. Die Aufnahme erfolgt im Provisorium. Am Ende des 1. Semesters der 1. Klasse wird gemäss Bestehensnormen der Probezeit über die definitive Aufnahme bzw. die Entlassung aus der Schule entschieden.

Ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber verfügen über eine vergleichbare schulische Vorbildung mit einem anerkannten Abschluss oder absolvieren die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium Aargau.

### **Sportliche Voraussetzungen**

Die Sportlerinnen und Sportler verfügen über ein hohes sportliches Potenzial, welches eine Leistungssportlaufbahn auf nationaler Ebene in Aussicht stellt. Die Trainings- und Wettkampfplanung erfolgt systematisch unter professioneller Betreuung und entspricht in qualitativer und quantitativer Hinsicht den Ansprüchen des Leistungssports.

Für eine Aufnahme müssen folgende sportliche Kriterien erfüllt sein:

- Sportniveau: mindestens regionale Spitze in der betreffenden Sportart; Mitglied eines regionalen oder nationalen Nachwuchskaders (wenn vorhanden)
- Empfehlung durch den Schweizerischen Dachverband der entsprechenden Sportart, den Sportverein sowie die verantwortliche Trainerperson
- durchschnittlicher wöchentlicher Trainingsumfang: mindestens zehn Stunden
- Belastungsumfang im Sport (Anzahl, Zeitpunkt und Art der Trainings und der Wettkämpfe) erschwert oder verunmöglicht den Besuch einer Regelabteilung
- qualitativ überzeugende Strukturen für den Trainingsbetrieb (Infrastruktur und qualifizierte Trainerperson auch für tagsüber geführte Trainings)
- gute räumliche Bündelung von Schule, Sportförderung und Wohnort

### **Verbleib in der Spezialabteilung**

Der Verbleib in der Spezialabteilung hängt vom Erreichen der schulischen und der sportlichen Zielsetzungen ab. Diese werden regelmässig überprüft (Zielvereinbarungen).

Studierende, die ihre sportliche Karriere abbrechen, verlieren das Anrecht auf Verbleib in der Spezialabteilung. Für sie müssen Einzellösungen (Übertritt in eine Regelabteilung) gefunden werden.

## **Bildungsinstitution und Sportpartner - Zusammenarbeit**

Bildungsinstitution (Alte Kantonsschule Aarau) und Sportpartner (Sportverband, Sportverein, Trainer und Betreuer) verfolgen gemeinsam die Zielsetzungen, die Jugendlichen sowohl im sportlichen als auch im schulischen Bereich zu fördern und Leistungssportlaufbahn und schulische Ausbildung zu unterstützen.

### **Bildungsinstitution**

Die Alte Kantonsschule ist als Bildungsinstitution für die schulische Förderung und Ausbildung zuständig. Sie unterstützt die sportliche Förderung der Jugendlichen und berücksichtigt die speziellen Gegebenheiten und Anforderungen des Leistungssports.

- Unterstützung und Beratung in allen schulischen Fragen
- Unterricht im Rahmen der Spezialabteilung und der festgelegten Wochenstruktur
- Schulische Qualifikation und Selektion
- Organisation von Abteilungsstunden und Nachführunterricht
- Sporttheoretische Themenbereiche (Sporternährung, Mentaltraining, Trainingslehre u.a.) gemäss den Anforderungen von Swiss Olympic im Rahmen von speziellen Unterrichtsgefässen (Spezialschulwochen, Projektunterricht, Ergänzungsfach Sport)
- Unterstützung beim individuellen und ergänzenden Sporttraining in Absprache mit den Sportpartnern
- Ergänzende polysportive Angebote (z.B. im Freifach Sport oder in Spezialschulwochen)

Die Alte Kantonsschule Aarau ist zudem verantwortlich für die Koordination von Schule und Sport und sorgt für den regelmässigen Kontakt zwischen den Erziehungsberechtigten, den Sportpartnern und den Verantwortlichen der Schule.

### **Sportpartner**

Für die sportliche Ausbildung der Studierenden sind die Sportpartner (Sportverband, Verein, Trainer) gemäss den Richtlinien der Nachwuchsförderung von Swiss Olympic verantwortlich. Unter Berücksichtigung der schulischen Strukturen und im regelmässigen Dialog mit den Verantwortlichen der Schule planen und begleiten sie die sportliche Laufbahn der Jugendlichen.

- Physische, technische und taktische Ausbildung
- Trainings- und Wettkampfplanung
- Organisation und Betreuung des wöchentlichen Trainingsbetriebs durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer unter Berücksichtigung der festgelegten Wochenstruktur
- Jahreplanung unter Berücksichtigung der schulischen Terminplanung

### **Zielvereinbarung**

Klare sportliche, schulische und persönliche Zielsetzungen sind Ausgangspunkt und Voraussetzung für den Erfolg in Sport und Ausbildung. Im Rahmen von Zielvereinbarungen zwischen den Parteien (Sportlerinnen und Sportlern, Vereine und Trainer, Schule) werden diese Zielsetzungen jährlich schriftlich festgehalten und die Überprüfung zeitlich festgelegt. Die Zielvereinbarungen sollen sich positiv auf die Motivation und die Leistungsbereitschaft auswirken und zu einer hohen Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit beitragen. Die vereinbarten Ziele werden im Laufe des Schuljahres überprüft.

## Schulischer Bereich - Maturität

Das Ziel im schulischen Bereich ist die Maturität und somit die Hochschulreife. Mit angepassten schulischen Strukturen, optimaler Betreuung und einer guten schulischen und sportlichen Planung werden die Sportlerinnen und Sportler in der Erreichung dieser Zielsetzung unterstützt. Mit dem Entscheid, die Spezialabteilung Sport zu besuchen, nehmen die Studierenden aber Wahleinschränkungen (Freifächer und Wahlpflichtfächer) in Kauf, welche durch die strukturellen Anpassungen unumgänglich sind.

### Spezialabteilung

Die Studierenden werden in einer separaten „Spezialabteilung Sport“ unterrichtet. Im Rahmen dieser Spezialabteilung können die notwendigen strukturellen, organisatorischen und inhaltlichen Bedingungen optimal angepasst und umgesetzt werden. Auch die Betreuungsaufgabe kann durch die Lehrpersonen und den Koordinator gezielt wahrgenommen werden.

### Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer wird von vier Jahren auf fünf Jahre erweitert. Dadurch kann die Wochenstundenzahl auf maximal 25 obligatorische Lektionen reduziert werden.

### Stundentafel MAR

Die Maturitätsausbildung erfolgt nach den Richtlinien des MAR des Kantons Aargau. Die Stundentafel bleibt mit Ausnahme des Sportunterrichts, welcher als obligatorisches Fach nicht erteilt wird, unverändert. Bedingt durch die Verlängerung der Ausbildungszeit um ein Jahr werden bei der Verteilung der Jahresstunden Anpassungen und Verschiebungen vorgenommen.

	1.KI	2.KI	3.KI	4.KI	5.KI	total
<b>Deutsch</b>	3	3	4	4		14
<b>Französisch<sup>1</sup></b>	3	3	3	3		12
<b>Englisch</b>	3	3	2	2	2	12
<b>Mathematik</b>	3	3	2	3	3	14
<b>Physik</b>			2	2	2	6
<b>Chemie</b>		2	3			5
<b>Biologie</b>	2	2	2			6
<b>Geschichte</b>		2	2	2	2	8
<b>Geografie</b>	3	2.5				5.5
<b>Wirtschaft + Recht</b>	3					3
<b>Bildnerisches Gestalten<sup>2</sup></b>	2	3	2			7
<b>Schwerpunktfach<sup>3</sup></b>				6	6	12
<b>Ergänzungsfach<sup>4</sup></b>					4	4
<b>Maturitätsarbeit</b>					3/1	2
<b>Informatik – Grundkurs</b>	1					1
<b>Akzentfach<sup>5</sup></b>	2	2	2			6
<b>Projektunterricht</b>				3		3
<b>Sport<sup>6</sup></b>	0	0	0	0	0	0
<b>Total obligatorische Fächer</b>	<b>25</b>	<b>25.5</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>120.5</b>

<sup>1</sup> Französisch bleibt auch in der 3. und 4. Klasse Grundlagenfach und kann nicht durch Italienisch abgelöst werden

<sup>2</sup> Das musische Grundlagenfach ist **Bildnerisches Gestalten**

<sup>3</sup> Vorgesehene Schwerpunktfächer: **Biologie+Chemie** und **Wirtschaft+Recht**

<sup>4</sup> Das Ergänzungsfach ist **Sport (Individuallösungen sind möglich)**

<sup>5</sup> Als Akzentfächer stehen **Mathematik** und **Geistes- und Sozialwissenschaften** zur Auswahl

<sup>6</sup> **Sport** wird nicht als obligatorisches Fach erteilt

**Stundenplan und Unterrichtszeiten**

Der Unterricht wird im Rahmen der Fünftagewoche erteilt. Die Anzahl der obligatorischen Lektionen pro Woche beträgt maximal 25 Lektionen. Unterricht und Sportförderung müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass auch der persönlichen Zeit für Aufgaben, Erholung und Sozialumfeld genügend Rechnung getragen werden kann. Der Unterricht in den obligatorischen Fächern findet während der definierten Unterrichtszeit statt. Die Sportförderung in den ausgesparten Bereichen muss durch die Sportpartner (Sportverbände, Vereine und Trainer) gewährleistet sein.

**Wochenstruktur: Unterricht an der AKSA und Sportförderung:**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7.45 8.30							
8.35 9.20							
9.30 10.15							
10.30 11.15							
11.25 12.10							
12.15 13.00							
13.05 13.50							
14.00 14.45							
14.55 15.40							
15.50 16.35							
16.45 17.30							

	Reserviert für Unterrichtszeit obligatorische Fächer (max. 25 Lektionen)
	Sportförderung (Sportverbände, Sportvereine, Individualtraining)
	Die Wochenendbelastungen ergeben sich je nach Trainings- und Wettkampfplanung

### Promotion und Maturität

Aufgrund der Ausbildungsverlängerung auf fünf Jahre ergeben sich hinsichtlich der Probezeit, der Jahrespromotionen und der Maturitätsprüfungen Voraussetzungen, die teilweise von den Regelungen der Normalabteilung abweichen:

- Die Anzahl der Promotionsfächer der einzelnen Klassen ist reduziert
- Die Maturitätsprüfung erfolgt in zwei Phasen am Ende der 4. und der 5. Klasse

Die Bestehensnormen für Probezeit, Jahrespromotion und Maturität bleiben unverändert.

### Promotionsfächer:

<b>1.Kl.</b>	<b>2.Kl.</b>	<b>3. Kl.</b>	<b>4.Kl.</b>
<i>deu</i>	<i>deu</i>	<i>deu</i>	<i>deu</i> <sup>1</sup>
<i>fra</i>	<i>fra</i>	<i>fra</i>	<i>fra</i> <sup>1</sup>
<i>eng</i>	<i>eng</i>	<i>eng</i>	<i>eng</i>
<i>mat</i>	<i>mat</i>	<i>mat</i>	<i>mat</i>
		<i>phy</i>	<i>phy</i>
	<i>che</i>	<i>che</i>	
<i>bio</i>	<i>bio</i>	<i>bio</i>	
	<i>gsc</i>	<i>gsc</i>	<i>gsc</i>
<i>geo</i>	<i>geo</i>		
<i>wir</i>			
<i>big</i>	<i>big</i>	<i>big</i>	
<i>AF</i>	<i>AF</i>	<i>AF</i>	
			<i>pro</i>
			<i>SF</i>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>

<sup>1</sup>Deutsch und Französisch werden in der 4. Klasse als Maturitätsprüfungsfächer abgeschlossen.  
Für die Promotion in die 5. Klasse gelten die Jahresnoten der beiden Fächer der 4. Klasse.

### Abwesenheit und Urlaub

Das Absenzen- und Urlaubswesen (Kontingentsystem) der Alten Kantonsschule Aarau hat auch Gültigkeit für die Spezialabteilung. Der Bezug der Kontingentpunkte ist für Kurzabwesenheiten (kurzfristige und persönlich begründete Absenzen) vorgesehen. Diese werden in Eigenverantwortung verwaltet und müssen ausgewiesen werden. Längere und voraussehbare Abwesenheiten (Trainingslager, Wettkampf, u.a.) werden als Urlaub behandelt.

## **Sportlicher Bereich – Leistungssportförderung**

Die sportliche Förderung der Studierenden der Spezialabteilung obliegt dem entsprechenden Sportpartner (Verband, Verein und Trainerperson). Sie ist der schulischen Ausbildung gleichgestellt und verlangt eine optimale Planung, welche auf den schulischen Bereich abgestimmt ist. Das Erreichen der sportlichen Ziele gilt gleichermaßen als verbindliches Kriterium für die Berechtigung auf einen Platz (und den Verbleib) in diesem speziellen Ausbildungsgang.

### **Trainings- und Wettkampfplanung**

Jede Sportlerin und jeder Sportler verfügt über eine Trainings- und Wettkampfplanung mit den entsprechenden Zielsetzungen. Planung und Zielsetzungen sind dokumentiert und können nachvollzogen und überprüft werden. Diese Planung erfolgt unter Berücksichtigung der schulischen Strukturen und Termine (Stundenplan, spezielle Schulwochen, besondere Schultermine).

### **Jahresplanung**

- Trainings- und Wettkampfphasen, mit Schwerpunkten
- Besondere Veranstaltungen, Termine und Abwesenheiten

### **Trainingsstruktur (Tag/Woche)**

- Gestaltung des Trainingsbetriebs im Rahmen der Schulwoche (Zeit, Ort, Umfang)
- Betreuung, Trainingsleitung

### **Sportmedizinische Betreuung**

Für die optimale sportliche Förderung ist neben der technisch/taktischen und konditionellen Ausbildung auch die gesundheitliche Komponente entscheidend. Die Laufbahn als Spitzensportler mit hohen sportlichen Zielsetzungen erfordert ein entsprechendes Konzept, welches die sportmedizinische Betreuung (Kontrollen, Behandlung, Beratung, Tests) sicherstellt.

Die Alte Kantonsschule Aarau (und weitere Institutionen der Leistungssportförderung des Kt. Aargau) arbeiten im Bereich der sportmedizinischen Betreuung mit dem Hirslanden Trainings Center und der Hirslanden Klinik in Aarau zusammen. Diese sind Anlaufstelle für die sportmedizinischen Belange der Nachwuchssportler/innen.

Vor dem Eintritt in die Sportabteilung unterziehen sich alle Sportlerinnen und Sportler einer obligatorischen sportmedizinischen Eintrittsuntersuchung durch das Fachpersonal (Sportarzt und Physiotherapeut) im Hirslanden Center. Im Verlauf der Ausbildung können weitere Untersuchungen vereinbart werden. Sport Toto Aargau unterstützt diese Massnahmen finanziell massgeblich. Die verbleibenden Kosten gehen zu Lasten der Sportlerinnen und Sportler.

### **Individuelles Training (Kraft)**

Die AKSA arbeitet im Bereich des individuellen Krafttrainings mit Trainingscentren in Aarau zusammen. Die Studierenden der Sportabteilungen der AKSA können in diesen Trainingscentren ihr individuelles Krafttraining absolvieren und erhalten ein Jahres – Abo zu einem Partner – Spezialpreis. Die Sportlerinnen und Sportler erhalten durch die Fachpersonen der Trainingscenter eine Einführung in den Trainingsbetrieb und die Handhabung der Trainingsgeräte sowie allgemeine Hinweise und Tipps zur Trainingsgestaltung. Für die spezifische Trainingsplanung, Trainingsgestaltung und Trainingskontrolle (sportartspezifische Übungsauswahl und Belastung sowie Trainingsphasen) sind die jeweiligen Sportverantwortlichen der Sportlerinnen und Sportler zuständig. Kontakt und Zusammenarbeit zwischen den Fachpersonen der Trainingscenter und den Sportverantwortlichen sind ausdrücklich erwünscht.

## Kosten

Für Studierende mit Wohnsitz im Kanton Aargau wird kein zusätzlicher Kostenbeitrag (Schulgeld) erhoben. Der finanzielle Aufwand für Lehrmittel wie auch für Exkursionen und spezielle Schulwochen entsprechen denen der regulären Abteilungen. Mehrkosten entstehen für die Sportlerinnen und Sportler lediglich durch zusätzliche Leistungen bzw. Verpflichtungen im Rahmen des sportmedizinischen Konzepts (sportmedizinische Eintrittsuntersuchung, evtl. Package Hirslanden).

Ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der Anmeldung eine Kostengutsprache ihres Wohnkantons für die Übernahme des Schulgeldes (Ansatz im SJ 2008/2009: Fr. 17'200.- ) vorweisen bzw. das Schulgeld selber übernehmen.

## Information

Die schriftliche Dokumentation sowie die Unterlagen für die Anmeldung sind erhältlich im Sekretariat der Alten Kantonsschule Aarau oder können direkt von der Homepage [www.alte-kanti-aarau.ch](http://www.alte-kanti-aarau.ch) bezogen werden.

Für direkte Auskünfte und Informationen:

Alte Kantonsschule Aarau  
Kurt Buechler, Prorektor  
Koordinator der Sportabteilungen  
Bahnhofstrasse 91  
5001 Aarau  
Telefon: 062 834 67 00  
E-Mail: [kurt.buechler@ag.ch](mailto:kurt.buechler@ag.ch)

Departement BKS  
Abteilung Bildungsberatung, Sport u. Jugend  
Christian Koch, Leiter Sektion Sport  
Nachwuchsverantwortlicher des Kantons AG  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau  
Telefon: 062 835 22 80  
E-Mail: [christian.koch@ag.ch](mailto:christian.koch@ag.ch)

## Anmeldung und Termine

Interessierte Sportlerinnen und Sportler können sich mit allen erforderlichen Unterlagen direkt bei der Alten Kantonsschule Aarau für die Spezialabteilung Sport anmelden. Eine Voranmeldung zur Abklärung der sportlichen Aufnahmekriterien ist bis **Ende November 2009** erforderlich.

### Bestätigungen und Empfehlungen

Der Anmeldung für die Spezialabteilung Sport sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Empfehlung des Sportverbandes der entsprechenden Sportart mit Bestätigung der Kaderzugehörigkeit
- Empfehlung der hauptverantwortlichen Trainerperson bzw. des Sportvereins bezüglich sportlicher Voraussetzungen und Trainingsumfang
- Fragen zum Eintritt in die Sportabteilung der AKSA